

# NEWSLETTER SEPTEMBER 17

Praxisteam Dr. med. POLO LEON

Fleischmannstr.24, 90419 Nbg, - [arztpraxis@drpololeon.de](mailto:arztpraxis@drpololeon.de) – [www.arztpraxisdrpololeon.de](http://www.arztpraxisdrpololeon.de)

**Hohe Kunst der Asozialität oder Hohe Kunst des Schrägens (Folge 3)** Auf Anlass eines Interviews in einer deutschen Zeitschrift nehmen wir hier Stellung über die Weltanschauung des Philosophen Sloterdijk:

Demokratie ist ein Recht der Menschen und wird durch die Diktatur in Frage gestellt. *Demokratie ist nur durch eine prozessuale Definition zu begreifen. Sie ist ihre eigene permanente Infragestellung.* Hören wie unverblümt er über die Frau denkt: *Heute erinnert man sich eher an die ... Idee der 68er, die bürgerliche Ehe aufzuheben, weil sich aus ihr und dem Berührungsmonopol des Mannes auf seine Frau das ganze Unglück der Menschheit ergebe. Die Befreiung der Sexualität sei eine politische Angelegenheit, hieß es, und die Verstaatlichung der Frau der Weg zum Glück.* **Sybiliner Antikommunismus:** *Im Übrigen gab es schon in der Russischen Revolution eine Gruppe von psychosomatischen (?) Sozialisten: Alexander Bogdanow predigte ab 1925 die generell gegenseitige Bluttransfusion als Weg zum realen physischen Kommunismus.* Und als Theoretiker des neuen Faschismus: *Diejenigen, welche die Grenzen der Familie enger ziehen wollen, fallen heute als Populisten und Neonationalisten auf. Der regressive Nationalismus unserer Tage hat aber, was man nicht vergessen darf, eine defensive und immunitäre Funktion.* **Klarer Formuliert:** *Nationalismus ist defensiv und schützend zu begrüßen. Immunität für seinen Zweck missbraucht: Die Anderssehenden, -denkenden als Gefahr. Immunität ist in Wahrheit weniger ein biologischer als ein juristischer Tatbestand: Sie bezeichnet das Grundrecht auf Unversehrtheit. Mit der Idee der Verletzungsabwehr beginnt das europäische Rechtswesen. In Analogie dazu kann man auch bestimmte mentale oder informatische Informationen, die Anwesenheit von bestimmten Kommunitäten oder Warenkategorien am falschen Platz, als kulturelle Infektion oder Gefährdung ansehen. Philosophie entstand ursprünglich als therapeutische Kosmologie – das heißt, als Versuch, den Menschen in der erweiterten Welt heimisch zu machen. Der Philosoph ist heute zum öffentlichen Intellektuellen mutiert. Er kann nicht mehr als Designer des Ganzen auftreten.* Als religiöser Mensch vermisst die Philosophie als Therapie oder bedauert sein Dasein als öffentlicher Darsteller. Philosophie ist eine Weltanschauung, will man oder nicht, sie umfasst ein Klassenbewusstsein und ist parteiisch. *Die alte Philosophie war attraktiv, weil sie einen Heilsweg anbot, der aus der scheinbaren Unordnung der alltäglichen Existenz in eine tiefe strukturelle Ordnung hin überleitete. ... Wer die kosmische Partitur studiert, begreift, dass er aus dem Ganzen nicht herausfallen kann. Die alltägliche Verlorenheit lässt uns das Gegenteil befürchten.* Der Philosoph ist in der heutigen Welt verloren, die kosmische Partitur entglitten, und schürt Angst ... *Zwischen Einsicht und Glauben gibt es einen wesentlichen Unterschied. Auch Jesus sagt im Johannes-Evangelium: In der Welt habt ihr Angst, ich aber habe die Welt überwunden. Die Christen sind in dieser Welt, aber nicht von dieser Welt, insofern als sie sich als Gotteskinder begreifen. Die Religion wendet sich wie die frühe Philosophie immer an Menschen, bei denen das Urvertrauen geschwächt ist. Die Grundlage der Religion ist Ausdruck der Ohnmacht die Realität zu verstehen. Später von der Macht instrumentalisiert. Die Naiven, die von Natur aus ein glückliches Bewusstsein mitbringen, füllen Generation um Generation die Reservoirs der organisierten Religionen aufs Neue. Ansonsten wären die Religionen längst an ihren inneren Widersprüchen zugrunde gegangen. Philosophie und Religion standen seit der Aufklärung in einem feindseligen Wettstreit. Dieses Verhältnis hat sich mittlerweile entspannt. Jeder ist frei, sich den Fragen der Existenz zuzuwenden, ohne dass Philosophie und Religion sich ins Gehege kommen müssten. In der säkularisierten Gesellschaft sorgen staatliche Sozialversicherungssysteme für das Maß an Solidarität, das früher nur durch die Kultgemeinschaft zu sichern war. Jetzt wissen wir durch ihn, dass heute das Maß an Solidarität durch die Sozialversicherung gesichert ist. ...*

**Träumereien- September:** An den Füßen liegen und die Augen gen Himmel heben, um etwas von diesem Wunder zu verstehen. Mein Auftrag ist ein Lächeln wach zu halten, dafür sorgen die Vollendung in den Augen zu lesen, die Zweifeln und Verzweiflung zu vertreiben und das Herz, das Feuer werden wir wollen, wie die Luft zu atmen, wie das Leben selbst.

**Forschung- Klima formte die Nase.** Die Nasenformen erklärte man meist auf Veränderungen im Genpool, sog. Gendrifts zurück. Doch ein Antropologenteam der Pennsylvania State University stellten jedoch fest, dass die Nasenlöcherweite und Nasenbasisbreite der verschiedenen Populationen der Welt über lange Zeit hinweg eine Anpassung an örtlichen Lebensbedingungen stattgefunden hat. In schmalen Nasenlöchern wird kalte, trockene Luft durch die Schleimhäute besser erwärmt und angefeuchtet, bevor sie in die Lungen gelangt, was in der Nord Hemisphäre zum Überleben nötig war.

(Dr. POLO LEON)



Verantwortlich: Azubi S. Kramm (Unsere Newsletter finden Sie in: [www.arztpraxisdrpololeon.de](http://www.arztpraxisdrpololeon.de))